



# 75 JAHRE INNOVATION

**PRESSEKONFERENZ**  
Ergebnisse 1. Halbjahr 2013  
Wien, 21. August 2013

# 1. HJ 2013 – in Transformation

---

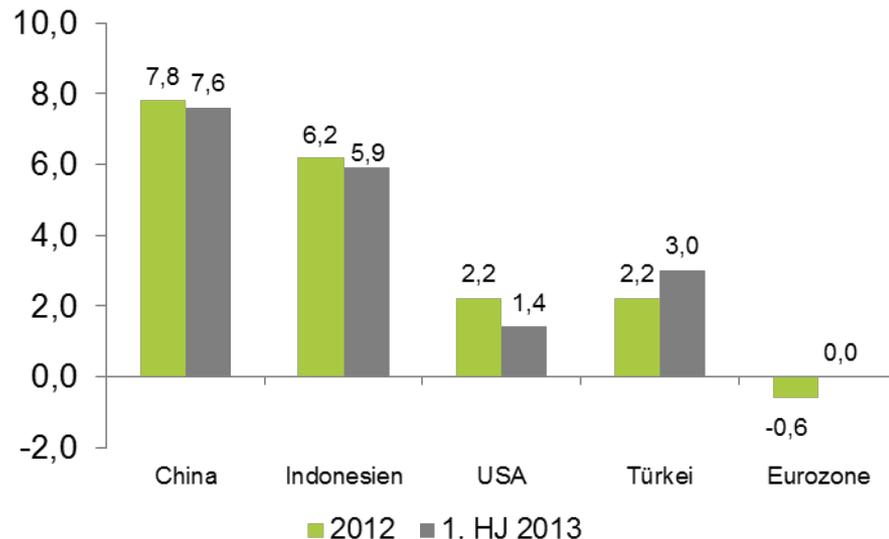
- **Guidance erreicht**
- **Respektables Ergebnis in schwierigem Marktumfeld**
  - Umsatz: EUR 989,9 Mio (1. HJ 2012: EUR 1.061,8 Mio)
  - EBITDA: EUR 162,0 Mio (nach EUR 193,6 Mio)
- **Gute Nachfrage nach Lenzing Fasern**
  - Neuer Rekordfaserabsatz von 438.000 Tonnen (+12,5% gg. 1. HJ 2012)
  - Anhaltend hohe Preisprämien bei Spezialfasern Modal und TENCEL® in einem rückläufigen Preiseumfeld
- **Gegensteuerungsmaßnahmen erfolgreich gestartet**
  - excellENZ greift und stellt Weichen für 2. Halbjahr
- **Verkauf der Business Unit Plastics erfolgreich abgeschlossen**

# Wirtschaftliches Umfeld

## Momentaufnahme zu Jahresmitte 2013

### Bruttoinlandsprodukt

(1. HJ 2013\* und GJ 2012, Wachstum year-on-year in %)



- Weiterhin schwache Weltkonjunktur:
  - Boomphase in vielen Schwellenländern vorbei
  - USA braucht noch Zeit zur wirtschaftlichen Erholung
  - Europa kommt nur langsam voran

Quelle: Haver Analytics; Eurostat; National Bureau of Statistics China; Bureau of Economic Analysis/U.S. Department of Commerce

\*China, Eurozone, USA, Japan, Indonesien: 1. HJ 2013; Türkei: Q1/2013 – keine aktuelleren Werte vorhanden

# Dauerhaft schwieriges Marktumfeld

Geringe Sichtweite: Makro-Ökonomie, Fasermarkt, MMC<sup>1</sup> Preise

---

## ■ Schwieriges Umfeld im gesamten 1. Halbjahr 2013

- Keine Wachstumsimpulse für künftige makro-ökonomische Entwicklung in Q1 und Q2 (Asien, insbesondere in China und Indien; Europa)
- Gestörte Angebot/Nachfrage-Dynamik

## ■ Weltweiter Fasermarkt wächst weiterhin

- Baumwollpreis nach wie vor Benchmark für alle Faserpreise (MMC, Synthefasern)
- Dritte Saison in Folge mit Baumwollüberschuss (Produktion höher als Verbrauch)

## ■ Viscosefaserspotpreise in China stabil auf niedrigem Niveau

- Chinesische Viscosefaserindustrie nach wie vor defizitär, kämpft mit hoher Verschuldung aus vergangenen Ausbauprojekten und benötigt dringend liquide Mittel

1) Man-Made Cellulosics

# Baumwollmarkt-Dynamik

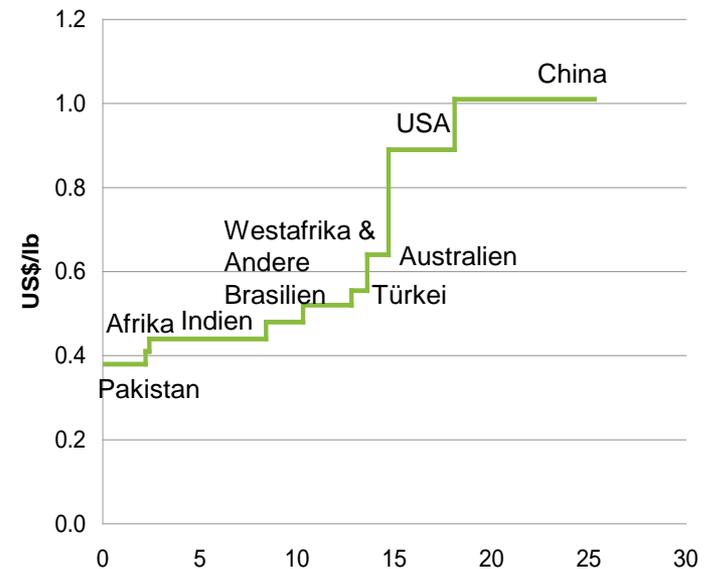
## ■ Kurzfristig

- Möglicher Preisdruck aufgrund hoher Baumwolllagerstände (abhängig von der chinesischen Baumwollbevorratungspolitik)
- Stock-to-use-Ratio kann nur über die nächsten 1,5 – 2,5 Jahre auf weltweiter Basis auf normales Niveau (rund 50%) zurückkehren

## ■ Langfristig

- Tendenziell steigende Baumwollpreise durch weltweit steigende Produktionskosten
- Wettbewerb mit anderen Nutzpflanzen und Rückgang von Anbauflächen (Urbanisierung, Klimawandel) könnten für weiteren Preisanstieg bei Baumwolle sorgen

Baumwoll-Produktionskosten 2010/2011 in Mio Tonnen

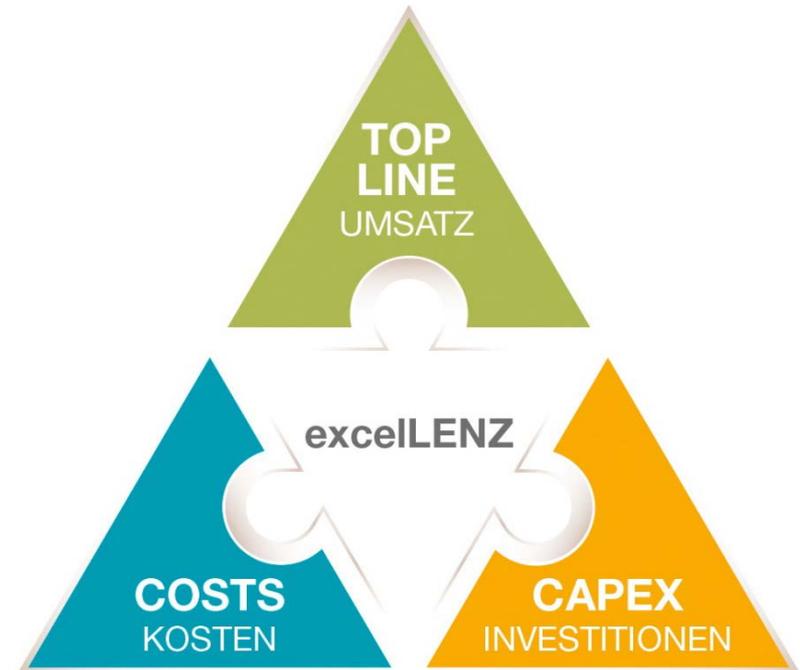


# exceLENZ Programm

Maßnahmen greifen – Einsparungen im zweistelligen Mio-EUR-Bereich

---

- excellENZ Programm zu Jahresbeginn 2013 gestartet
- **Kosten:** Bereits Einsparungen von rund EUR 16 Mio erzielt:  
Schwerpunkt
  - im Einkauf, bei Instandhaltung
  - durch Überprüfung neuer Investitionsprojekte auf der Zeitachse
- **Topline/Umsatz:** Anstrengungen führen zu Rekordverkauf im 1. Halbjahr
- **Capex:** Trotz Investitionen im 1. Halbjahr auf Vorjahresniveau wird Gesamtjahr mit EUR 260 Mio erwartet (2012: EUR 346 Mio)



# Weltfasermarkt – langfristig

Unsere langfristigen Annahmen sind voll intakt

---

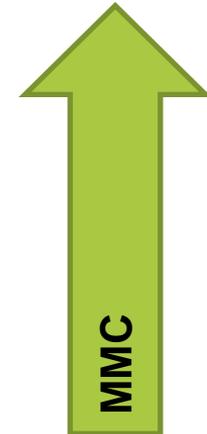
## Globale Megatrends ungebrochen:

- Bevölkerungswachstum
- Wohlstandszuwachs
- Nachhaltigkeit

Weltfasermarkt wächst 2010 – 2020  
lt. Prognosen um 3,3% p.a.

## Man-made Cellulosefasern wachsen schneller als das Bruttosozialprodukt:

- Durchschnittswachstum 9% (Base Case)
- Minimal 3% bis
- Maximal 13% p.a.



# Was hat sich kurz- und mittelfristig geändert?

---

- Geringfügige Änderungen am Baumwollmarkt haben starke Auswirkungen auf den MMC-Markt
- Ausreichende Versorgung des Marktes mit Baumwolle bis 2015
- Überkapazitäten bei Viscose in China verhindern Preisanstieg
- Überkapazitäten bei Faserzellstoff ermöglichen Preiswettbewerb bei Viscose



# Lenzing Strategie adaptiert

Lenzing passt Wachstumstempo an Marktgegebenheiten an

---

- Kurz- und mittelfristige Strategie wurde an zukünftiges Marktumfeld angepasst
- Lenzing Faserspezialitäten rücken noch stärker in den Vordergrund
  - Strategische Großinvestitionen wie TENCEL® in Lenzing werden unverändert fortgeführt
  - Schwerpunkt ist die Skalierung von TENCEL®
  - Weitere Spezialisierung von Lenzing Modal®
- Viscose bleibt größtes Standbein, aber weitere Viscose-Ausbauprojekte nur bei entsprechend hoher Rentabilität
- Finanzielle Auswirkungen
  - Fokus auf Cash-Management und Netto-Verschuldung
  - Attraktive EBITDA-Margen durch strikte Kostendisziplin in allen Bereichen
- **Nachhaltiges Ziel: kontrolliertes und profitables organisches Wachstum mit dem Schwerpunkt Spezialitäten**

# Die 5 wichtigsten Gebote für die Lenzing Strategie

---

- Fokus auf Kunden
- Fokus auf Asien
- Fokus auf TENCEL®
- Fokus auf Innovation und Applikationen
- Fokus auf profitables Wachstum

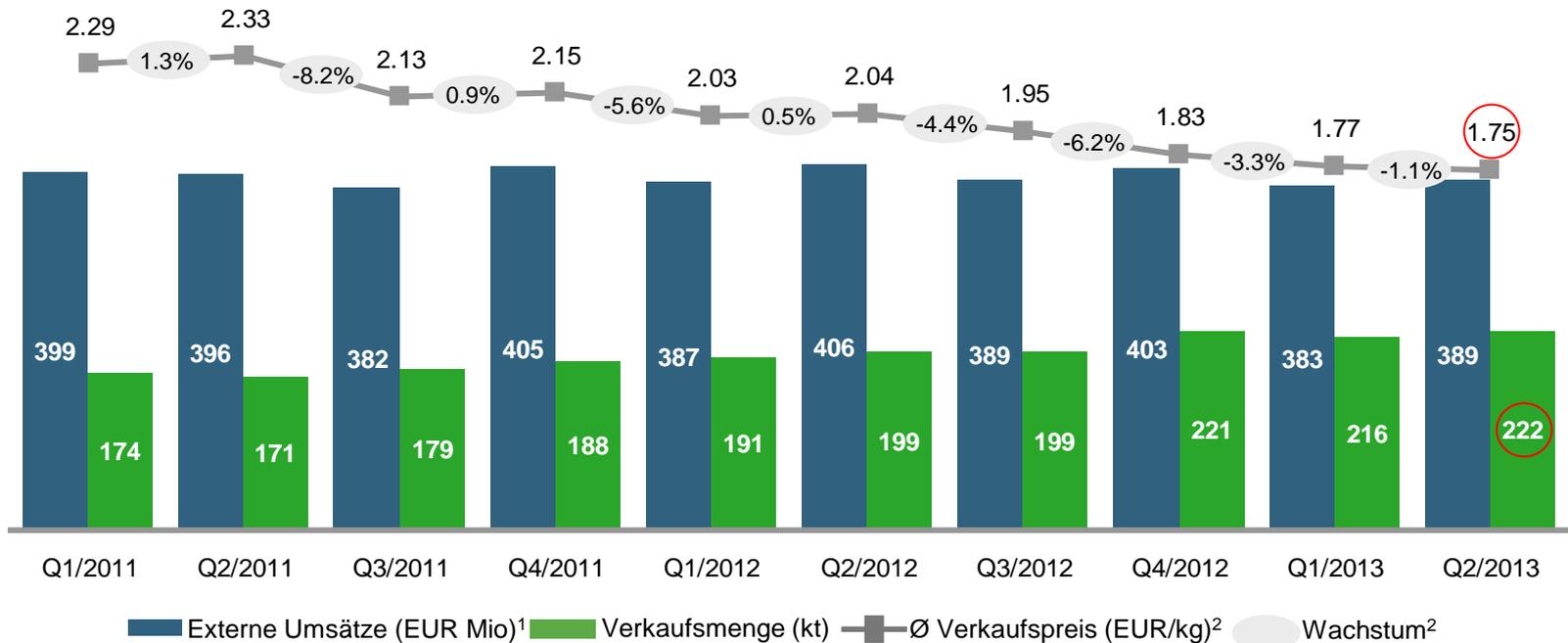
# Rekordfaserversand und steigender Spezialitätenanteil

- **Produktions- und Versandmengen deutlich gesteigert**
  - Rekordfaserversand: 438.000 Tonnen im 1. HJ 2013
  - Lagerbestände auf niedrigem Niveau
- **Rückläufiges Preisniveau belastet Umsatz und Ergebnis**
- **Spezialitätenanteil steigt**
  - Bei TENCEL® geringere Produktionsmengen nach Betriebsstillstand Heiligenkreuz

EUR Mio	1-6/2013	1-6/2012	Änderung in %
Segment-Umsatz	893,0	955,9	-6,6
Segment-EBITDA	125,4	182,9	-31,4
Segment-EBIT	69,9	132,6	-47,3

# Q2: Mengen und Preise wie erwartet

Abwärtstrend bei Preisen setzte sich fort – trotz Verkaufsrekord



1) Umsatz Kernsegment Fasern, exklusive Umsatz Co-Products und externe Umsätze mit Zellstoff, Holz und Energie

2) Basierend auf gerundeten Zahlen

# Neues Einsatzgebiet TENCEL® in der Bauindustrie

---

## ■ Wandverputze

- Pastöse Putze benötigen Faseranteil für Struktur und Standfestigkeit
- TENCEL® ideal geeignet aufgrund der Feinheit der Faser und in gewünschter Länge herstellbar

## ■ Beton

- TENCEL® als Stabilisator anstelle chemischer Zusätze
- Referenzprojekt Wiener U-Bahn



# MicroModal® AIR bei Palmers

---

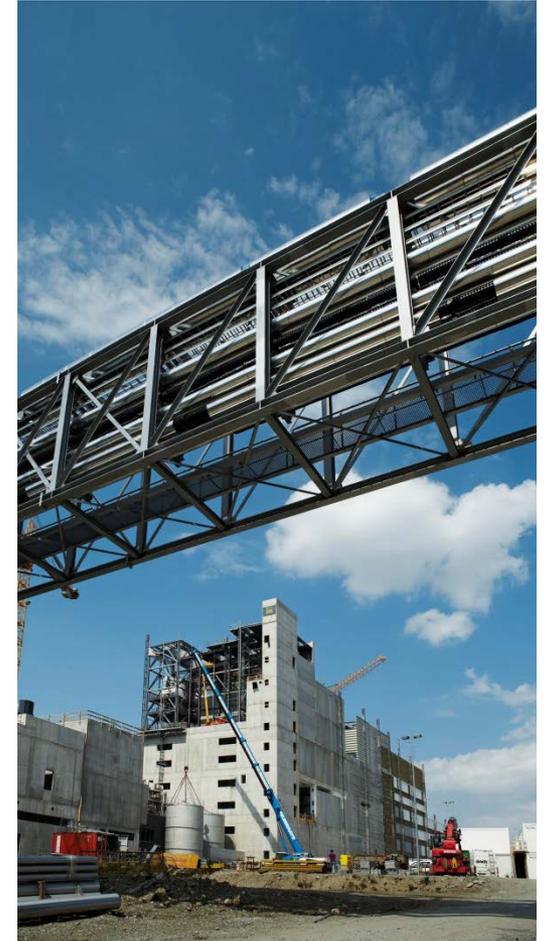
- **MicroModal® AIR ist die leichteste Modalfaser am Markt**
  - Höchste Leichtigkeit und Feinheit
  - Faserdurchmesser von lediglich 0,8 dtex
  - Ideal für körpernahe Textilien
- **Neue Kollektion von Palmers**
  - „La Dolce Vita“ – Retro-Charme im Stil der 50er und 60er Jahre



# TENCEL® Werk in Lenzing – Baufortschritt läuft plangemäß

---

- Rohbauarbeiten abgeschlossen
- Medien-Versorgungsstraße hergestellt
- Kernstück Spinnanlage wird gerade installiert
- Aktuelle Hauptaktivitäten: Verrohrung und Elektrik



# Segment Engineering

- Auftragseingänge im 1. HJ leicht unter Vorjahreswert, Auftragsstand auf hohem Niveau
- Bereich Faser- und Zellstofftechnik profitierte von der hohen Investitionstätigkeit in Lenzing und Paskov



	Mio EUR	1-6/2013	1-6/2012	Änderung in %
Umsatz		66,0	58,3	13,2
Segment-EBITDA		4,3	4,1	4,9
Segment-EBIT		3,4	3,3	3,0

# Konzernergebnis 1. HJ 2013

---



# Solides 1. HJ 2013

Trotz schwierigem Markt

nach IFRS		1-6/2013	1-6/2012	Änderung in %
Umsatz	(in Mio EUR)	989,9	1.061,8	-6,8
EBITDA	(in Mio EUR)	162,0	193,6	-16,3
EBITDA-Marge	(in %)	16,4	18,2	-
Nettoergebnis	(in Mio EUR)	65,3	100,1	-34,7
Gewinn je Aktie	(in EUR)	2,41	3,66	-34,2

## ■ Umsatz

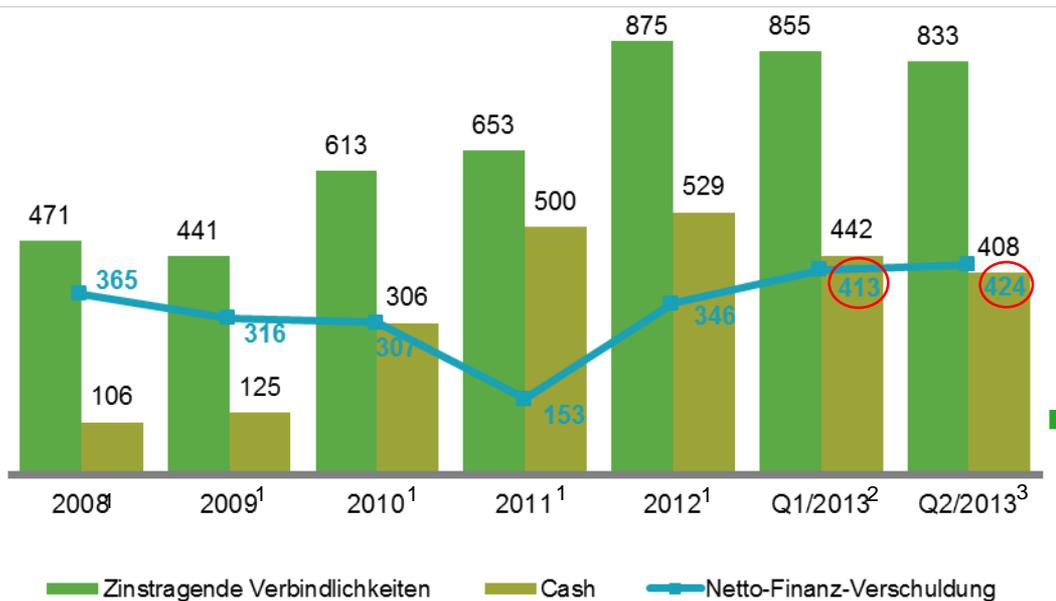
- Höhere Faserversandmengen konnten deutlich niedrigere Faserdurchschnittspreise nicht mehr ganz ausgleichen
- Paskov: mehr Faserzellstoff intern verarbeitet – Wegfall externer Umsätze von rund EUR 42,5 Mio

## ■ Ergebnis

- Gute Marge durch Plastics-Effekt und excellENZ

# Robuste Finanzkennzahlen

Nettoverschuldung weitgehend stabil gegenüber Q1



## Netto-Verschuldung im 2.Q um EUR 11 Mio gestiegen

- Netto-Effekt Verkauf Plastics: **EUR +62 Mio**
- Dividende: **EUR -53 Mio**
- Cash-Steuern: **EUR -11 Mio**
- Netto-Zinsen: **EUR -5 Mio**
- Veränderung Working Capital: **EUR -5 Mio**

## Liquiditätspolster von EUR 610 Mio

- **EUR 408 Mio** Cash
- **EUR 201 Mio** ungenützte Kreditlinien

## Eigenkapital<sup>4</sup> von EUR 1.155 Mio

- Eigenkapitalquote 45,2% (Q1/2013: 45,1%)
- Nettoverschuldung zu Eigenkapital: 36,8%

1) 31. Dezember

2) 31. März 2013

3) 30. Juni 2013

4) Bereinigtes Eigenkapital, inklusive Investitionszuschüsse abzgl. anteilige latente Steuern (nach Umstrukturierung)

# Marktausblick

## Annahmen für 2. HJ

---

### ■ **Weltfasermarkt**

- Keine Unterstützung durch die globale Konjunktur im 2. Halbjahr
- Weitgehend unveränderte Mengennachfrage
- Anhaltend hohe Baumwollagerbestände verhindern Preisanstieg bei allen Fasern

### ■ **Man-made Cellulosefaserindustrie**

- Chinesische Hersteller operieren zur kurzfristigen Cash-Generierung mit hoher Auslastungsquote
- Niedrigere Faserzellstoffpreise begünstigen diese Situation
- Weitere Preisanpassung bei Viscosefasern im 2. Halbjahr 2013 nicht auszuschließen

# Ausblick: Gesamtjahr 2013

Inkl. Effekte aus dem Verkauf von 85% der Business Unit Plastics

---

		(ALT)
Umsatz	rund EUR <b>2,0</b> Mrd	( <b>2,15</b> – 2,25)
EBITDA	rund EUR <b>280</b> Mio	( <b>260</b> – 290)
EBIT	rund EUR <b>160</b> Mio	( <b>140</b> – 170)
Ø Verkaufspreis	rund EUR <b>1,72</b> je kg	( <b>1,80</b> – 1,90)
Verkaufsmenge	rund <b>910.000</b> Tonnen	(920.000)
CAPEX	rund EUR <b>260</b> Mio	(260)

---

- **Umsatz:** EUR -150 Mio, davon rund EUR 60 Mio Entkonsolidierung Plastics Umsatz im 2. HJ, niedrigere Faserverkaufspreise und Verkaufsmengen im Vergleich zum bisherigen Ausblick
- **EBITDA:** EUR 20 Mio Effekt aus Plastics Verkauf (EUR +26 Mio aus Plastics Verkauf, EUR -6 Mio Entkonsolidierungseffekt im 2. HJ)
- **Durchschnittlicher Faserverkaufspreis** setzt sich zusammen aus EUR 1,76/kg im 1. HJ 2013 und erwarteten EUR 1,70/kg im 2. HJ 2013
- **Verkaufsmenge:** Steigerung von über 12% trotz technisch bedingter Ausfälle im 1. und 2. Quartal
- **Capex:** Erheblicher Rückgang gegenüber Vorjahr (EUR 346 Mio) durch frühzeitiges Gegensteuern

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

---



# Warnhinweis

---

- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Meinungen wurden nicht unabhängig nachgeprüft, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewähr hinsichtlich ihrer Eignung, Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen bzw. darf sich der Empfänger nicht auf diese verlassen.
- Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Ansichten und Annahmen des Managements basieren und mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, die bewirken können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen.
- Weder die Lenzing AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder ihre Berater oder Vertreter können in irgendeiner Weise (bei Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die durch die Benutzung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in irgendeinem Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen, haftbar gemacht werden.
- Einige Zahlen in dieser Präsentation wurden nach kaufmännischer Praxis und kaufmännischen Regeln gerundet. Errechnete Summen aus so gerundeten Zahlen können in manche Tabellen von der angegebenen exakten Gesamtsumme abweichen.